

Laupeneck Labor-Neuigkeiten

*vor der Alpung
empfohlen!*

Staphylococcus aureus – Screening Test ...die kostengünstige Variante

Staphylococcus aureus Euterinfektionen gelten als schwerwiegendes Problem – häufig auf Bestandesebene. Die Therapie mit Antibiotika ist nicht selten frustrierend. Eine gründliche Behandlung sollte eine wiederholte bakteriologische Untersuchung mit einschliessen. Erst drei Kontrollproben, mit konventionellen bakteriologischen Methoden analysiert, beweisen hinlänglich einen Therapieerfolg; sie sollten im Abstand von jeweils 10-14 Tagen genommen werden und dürfen keine Staph.aureus Keime enthalten. Bei einer Staph.aureus Mastitis empfiehlt sich, die betroffene Kuh ans Ende der Melkreihe zu stellen, um während des Melkens die Gefahr einer Verschleppung auf andere Tiere zu minimieren. Bei andauernden Problemen ist die Ausmerzung des Problemtieres zu Gunsten der Bestandesgesundheit in Betracht zu ziehen.



Staphylococcus aureus auf Blutagar:

Das Bild zeigt eine Kulturplatte, wie sie in der **konventionelle** (herkömmlichen) **bakteriologischen Untersuchung** zum Einsatz kommt. Der Schriftzug ist mit Bakterien geschrieben worden – die „schmutzig weisse“ Farbe ist typisch für Kolonien von Staph.aureus.

Noch empfindlicher als die Kultur ist die **qPCR für Staph.aureus**. Dieser neu entwickelte Test ist teurer, erfasst aber schon bei einmaliger Beprobung eine Staph.aureus Infektion mit nahezu 100%-iger Sicherheit.

Besprechen Sie mit ihrem Bestandestierarzt, welche Untersuchung für Ihre Fragestellung ideal ist.

Staph.aureus Screening ist die kostengünstige Antwort auf ein Bedürfnis vieler Tierärzte und Landwirte. Wir bieten eine erregerspezifische bakteriologische Milchdiagnostik an, welche ausschliesslich Staph.aureus und Staph.aureus verdächtige Keime berücksichtigt. Dieser Screeningtest ist speziell geeignet, ganze Tiergruppen auf Bestandesebene abzuklären.

Voraussetzung für eine brauchbare Aussage ist eine sorgfältige, wenn möglich durch den Tierarzt durchgeführte Milchprobenentnahme. Ein sehr zu empfehlendes Merkblatt zur Milchentnahme finden Sie auf der Homepage des Rindergesundheitsdienstes www.rgd.ch in der Rubrik „Dienstleistungen“.

Die Verrechnung erfolgt über Ihren Bestandestierarzt; Resultate werden an den Tierarzt geschickt – die Kenntnis der Bestandessituation soll in die Beurteilung der Ergebnisse mit einfließen. Resultate fallen wie folgt aus:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Staphylococcus aureus (Mengenangabe: + bis +++) | <input type="checkbox"/> Kein Staph.aureus, anderer Keim (+ bis +++) |
| <input type="checkbox"/> Staphylococcus aureus (+ bis ++++) bei gleichzeitiger Beteiligung einer anderen Keimspezies („low level contamination“) | |
| <input type="checkbox"/> Mischflora = Mehr als 3 Keimspezies gewachsen – Staph. aureus Beteiligung; Interpretation nicht möglich, Wiederholung empfohlen | |
| <input type="checkbox"/> Hochgradige Mischflora – Interpretation nicht möglich, Wiederholung empfohlen | |
| <input type="checkbox"/> Negativ = Weniger als 5 Kolonien eines möglich pathogenen Keims | |
| <input type="checkbox"/> andere Keime, kein Staph. aureus | |
| <input type="checkbox"/> Staphylococcus aureus (klinische Relevanz fraglich, Wiederholung empfohlen) | |
| <input type="checkbox"/> Steril = kein bakterielles Wachstum nach 48 Stunden nachweisbar | |

Im Rahmen der **Alpsömmerung** ist eine erstmalige Probeentnahme im Tal kurz vor dem Alpauftrieb empfehlenswert. Um die 50% der mit Staph.aureus infizierten Kühe (insbesondere die schweren Problemfälle) werden mit dieser konventionellen bakteriologischen Methode erkannt. Eine zweite Beprobung ist sinnvoll kurz nach dem Alpaufzug. Der mit dem Auftrieb verbundene Stress kann Staph.aureus bei bisher unerkannten Trägerkühen Vorschub leisten und in der zweiten Beprobung beim Screening-Test erkannt werden.